

QUICK START GT-8



High-End Multieffektgerät

Hier ist das BOSS GT-8, der Nachfolger des Mega-Sellers GT-6, mit einer atemberaubenden Fülle von Neuerungen. Diese Anleitung zeigt Dir die wichtigsten neuen Funktionen ... viel Spass!

**GAAAAANZ
WICHTIG !!!**

Vor dem Losspielen unbedingt (wie beim Vorgänger) den OUTPUT SELECT einstellen, sonst klingen die Zersounds nicht optimal!!! Drücke den Taster [OUTPUT SELECT] und stelle "LINE/PHONES" ein für Kopfhörerbetrieb (oder P.A.) oder stelle "COMBO AMP" bzw. "STACK AMP" ein für Betrieb vor einem Gitarrenverstärker.

Für Fachhändler gibt es für's GT-8 sogar einen Spielfilm: "Dr. BOSS und das Geheimnis des GT-8", ein turbulenter 30min Film, in dem Dr. BOSS die beschriebenen Funktionen live erklärt und anspielt ... die DVD gibt's am Gerätekarton der ersten beiden Liefermonate oder beim Außendienstler.

Außerdem gibt es **50 Sounds im Stile der großen Gitarrenhelden** unter www.soundsderhelden.de

AMP-MODELING

Das GT-8 bietet **46x Verstärker-Modeling** plus **3x komplett selbst-designbare "Custom"-Amps** (die 30 Ampmodels des GT-6 wurden nochmals überarbeitet & verbessert + 16 neue Amps). Eine Liste gibt es in der Anleitung auf Seite 28. Die Amps sind am [PREAMP TYPE]-Drehregler schon in sinnvolle Gruppen (Crunch, Metal etc.) vorsortiert; in so einer Gruppe schaltet man die Kandidaten mit dem [TYPE VARIATION]-Taster um. **Genial und neu ist nun, das du pro Patch (Speicherplatz) zwei Amps auswählen kann, Channel A und B. Diese beiden Amps kannst Du umschalten (z.B. cleaner Fender und verzerrter Marshall) oder mischen (sehr fett!) oder links/rechts im Stereobild verteilen (superbreit) oder per Anschlagsstärke wechseln (z.B. von ultraclean bis superzerr ohne umschalten). Wie das klingt? Check mal diese Preset-Sounds:**

1. MIX: 50-3 ...ein Mix aus einem verzerrten Marshall Plexi Stack und einem Metal-Stack
2. STEREO: 39-1 (Zerr) ...links ein Marshall Plexi und rechts ein Hughes&Kettner Triamp
3. STEREO: 55-2 (volle Pülle) ...links ein Rectifier (Vintage-Kanal) und rechts ein Peavey 5150 Van Halen Top
4. STEREO: 67-4 (angezerrt) ...links ein Vox AC-30 (ohhh, Beatles), rechts der "moderne Vox", ein Matchless
5. STEREO: 68-2 (clean) ...links der glockig-runde Roland JC-120, rechts der bissige Fender Twin
6. ANSCHLAGSSTÄRKE: 59-3 ...soft angeschlagen = angezerrter Stack, härter angeschlagen = Marshallturm

Die Soundqualität ist wirklich ein Hammer! Alle, die sich bisher gescheut haben, mit einem **Multieffekt direkt in die P.A.** zu spielen, sollten es jetzt nochmal testen, denn gerade die gemixten und links/rechts verteilten Sounds sind im Bandgefüge superfett! **Dr. BOSS meint: Rücken schonen, Amp zuhause lassen, es reichen Gitarre und GT-8!**

Soooooo, jetzt wollen wir uns das Amp-Modeling im Gerät mal angucken:

Stell' mit dem VALUE RAD den Preset-Speicherplatz 55-2 ein und drücke 1x auf den Taster unter dem [PREAMP TYPE]-Drehregler. Im Display steht jetzt **"Ch. Mode"**, hier kannst Du mit dem VALUE RAD folgendes einstellen:

- "Single"** Nur einer der beiden Amps ist aktiv, Auswahl mit den [CHANNEL A] oder [CHANNEL B] Tastern
- "D-Mono"** Bedeutet "Dual mono", beide Amps sind aktiv und werden gemixt
- "D-L/R"** Bedeutet "Dual Links/Rechts", beide Amps sind aktiv und sind links/rechts im Stereobild verteilt
- "Dynamic"** Wechseln per Anschlagsstärke; **softer Anschlag = Channel A, harter Anschlag = Channel B**

Wenn Du jetzt den [PARAMETER ▶]-Taster einmal drückst, erscheint im Display **"Ch. Select"**, hier wählst Du Kanal A oder Kanal B aus, das geht natürlich auch mit den [CHANNEL A] und [CHANNEL B] Tastern.

Wenn Du jetzt nochmal den [PARAMETER ▶]-Taster drückst, kommt je nach gewähltem Mode ein gaaaaanz wichtiges Menü:

- bei "Single"** Kein Extra-Menü, es folgen gleich die Einstellungen für den Amp (Type, Gain, usw.)
- bei "D-mono"** Extra-Menü **"Ch. Delay Time"**: manchmal klingt es beim Mixen von zwei Amps dünner statt fetter – dann ist die Phasenlage nicht optimal, und dafür brauchst Du dieses Delay (Echo), das immer für Channel B wirkt: Einfach so ca. 4 bis 5 ms Verzögerung einstellen (unhörbar), und die beiden Amps klingen zusammen richtig **FEEEEEETTT!**
- bei "D-L/R"** Auch hier findest Du die **"Ch. Delay Time"**. Wenn die beiden Amps links/rechts im Stereobild verteilt sind, ist dieses Menü für hörbare Echos gedacht: Einfach mal 40 oder 50 ms einstellen, dann wird es durch die Verzögerung von Channel B (rechts) noooch räumlicher.
- bei "Dynamic"** Hier ist das **"Dynamic Sens"**-Display zu finden. Je kleiner der Wert, desto härter mußt Du anschlagen, um in den Channel B wechseln zu können.

Wenn Du weiterhin den [PARAMETER ▶]-Taster drückst, folgen die anderen Einstellungen für den aktuell gewählten Kanal, wie Amp Type, Gain, Bässe, Mitten, Höhen usw., und dort findest Du:

"Solo SW" Jeder Amp hat einen Solokanal mit mehr Lautstärke, Druck und Biss bekommen, auch wenn der Original-Verstärker gar keine Kanalschaltung hat! Hier schaltest Du auf den Solokanal (bei zwei Amps werden natürlich beide aktiviert), das geht auch mit dem [SOLO]-Taster.

"Solo Level" Hier regelst Du die im Solo höhere Lautstärke, z.B. 80.

ASSIGN – WAS IST DAS DENN ???

Jetzt wollen wir die Funktion **"Solo on/off"** auf den CTL-Fußtaster legen. Das geht mit ASSIGN (= Zuweisung). **Grundsätzlich gilt: Du kannst ALLE (!) Parameter des GT-8 (Echozeit, Hallanteil, Tuner an/aus...481 Parameter!) per Fuß regeln. Dafür stehen zur Verfügung: CTL-Taster, Expressionpedal, Sensor (an/aus) unter der Spitze des Expressionpedals sowie 2 externe Fußtaster (z.B. BOSS FS-6) oder noch ein Expressionpedal (Roland EV-5). Es können bis zu 8 (!) Parameter mit einem Steuerelement gleichzeitig verändert werden!**

Die Programmierung wurde im GT-8 stark vereinfacht:

Das Schnellverfahren: Taster [ASSIGN CTL/EXP] drücken, mit dem [PARAMETER ▶]-Taster das Steuerelement wählen (CTL-PDL = Control-Taster, EXP SW = Expressionpedal-Sensor, EXP PDL = Expressionpedal), dann mit dem VALUE-RAD die gewünschte Funktion einstellen, z.B. **"Solo on/off"**, fertig!

Das Alles-ist-machbar-Verfahren: Findet sich unter dem VARIABLE-Taster und wird ab Seite 58 beschrieben.

VERZERRER-MODELING

Wow! **30 gemodelte Zerrpedale** plus **3 selbst-designbare "Custom"-Zerrer** (GT-6: 15x + 3x). Auf Seite 29 findest Du eine Liste. Auch die Zerrer sind am [TYPE]-Regler schon in sinnvollen Gruppen sortiert und können in der Gruppe per [TYPE VARIATION]-Taster gewechselt werden. Jetzt kannst Du 30 legendäre Verzerrer mit 46 Amps kombinieren, macht 1380 Kombination, Dr. BOSS meint: Suchtgefahr! (z.B. Patches 36-3, 37-3, 55-4!)

EFFEKTE

Mannomann! 44 Effekte (GT-6: 37x). Hier gibts die volle Breitseite, ich erwähne mal die wichtigsten Neuheiten:

Compressor: Der Compressor ist wieder ein Einzeleffekt (jederzeit nutzbar) und nicht in Effektblock 1 integriert.

Compressor, die zweite: Neu sind zusätzliche, gemodelt Compressorpedale im Effektblock 1 (ADV COMP)

Wah: Neu ist das Reso(nanz)-Wah, ein extremes Wah, das schon fast nach Analog Synth klingt

Guitar Simulator: Genial!!! Stratocaster (Hals-PU!) in fette Jazzgitarre verwandeln (70-3) und vieles mehr (S. 36)

Wave Synth: Ein zusätzlicher, nun auch polyphoner Gitarrensynth, der prima anspricht (z.B. Patch 76-4)

Rotary: Eine Leslie-Simulation (Orgel-Amp mit rotierenden Lautsprechern), geilomat! (Patch 84-1)

Sitar: Lustiges Feature! Von der Gitarre zur Sitarre, hihi (Patch 76-3 und 82-3)

Octave: Der Tonbereich lässt sich nun eingrenzen, Octaver nur auf E- und A-Saite = Bassisten ersetzen! (83-3)

Sound Hold: Einen Basston endlos halten und drübersolieren, solange du willst... (78-4, CTL-Pedal drücken!)

Auch NEU: Auch die Effekte kannst Du **per Anschlagsstärke einblenden** (S. 67) !!! Und für jeden Effekt gibt es **gutklingende Voreinstellungen:** Einfach auf den Effekttaster drücken (z.B. Wah, Chorus, FX-1 etc.) und einmal den [PARAMETER]-Taster drücken. Jetzt kannst Du mit dem VALUE RAD verschiedene **Quick Settings** aufrufen.

AMP CONTROL

Schalte deinen Verstärker vom GT-8 aus um! Lege nur ein Gitarrenkabel von der AMP CONTROL-Buchse zur Fußschalterbuchse des Amps. **[AMP CTL]-Taster** drücken oder die Funktion auf den **CTL-Fußtaster legen** (s.o.).

EFFEKTKETTE UND LOOOOOOOOOOP !

Du kannst die **Reihenfolge der Effekte VÖLLIG FREI einstellen!** Das geht so: Taster [FX CHAIN] drücken: Du siehst ein Männchen beim Gymnastikübungen (Dr. BOSS meint: vorbildlich!). Bewege das Männchen mit dem [PARAMETER ▶]-Taster an die gewünschte Position, drücke den Taster des gewünschten Effekts (blinken alle) und zack! wird der gewählte Effekt an diese Position verschoben! Fertig!

NEU: Auch der **Loop (Einschleifweg des GT-8)** ist jetzt wieder ein Einzeleffekt. Wenn Du den LOOP einschaltest, sind die SEND- und die RETURN- Buchse aktiv, und Du kannst z.B. liebgewonnene Verzerrerpedale einschleifen. Die Position ist frei wählbar, denn auch der LOOP lässt dich in der Effektkette an jeder Stelle anordnen (siehe oben)! Mit dem LOOP lässt sich das GT-8 auch so splitten, das sich die dynamikverändernden Effekte (Compressor, Zerrer, Wah) **vor** dem Verstärker befinden und alle anderen Effekte **im Einschleifweg** deines Verstärkers sitzen. So ist die Vorstufe des Verstärkers im GT-8 Loop und kann z.B. auch mal durch ein Modeling ersetzt werden (Loop aus, Preamp an!).

